

Satz des Tages

„Es hat gedauert, bis wir die Nuss geknackt hatten“

Michael Wehmann
Trainer, FC Eldagsen

Fußball Männer

Landesliga

TSV Pattensen – Koldinger SV	2:2
FC Eldagsen – MTV Almstedt	3:1
SV Bavenstedt – SpVgg. B. Pyrmont	2:0
SV B-E Steimbke – SV Ramlingen-E.	0:4
Heeßeler SV – FC Lehrte	abg.
VfL Bückeburg – Krähenwinkel/K.	3:1
TSV Burgdorf – TSV Wetschen	3:3
TuS Sulingen – OSV Hannover	2:1

1. SV Ramlingen-E.	5	15:	6	13
2. VfL Bückeburg	5	13:	7	10
3. TuS Sulingen	5	8:	4	10
4. FC Eldagsen	5	9:	6	9
5. TSV Pattensen	5	12:	6	8
6. SV Bavenstedt	5	4:	3	8
7. Heeßeler SV	4	10:	6	7
8. SV B-E Steimbke	5	8:	8	7
9. Koldinger SV	5	8:	8	7
10. FC Lehrte	4	6:	8	6
11. SpVgg. Bad Pyrmont	5	6:	8	6
12. OSV Hannover	5	7:	9	5
13. MTV Almstedt	5	7:	13	4
14. TSV Krähenwinkel/K.	5	3:	9	3
15. TSV Burgdorf	5	3:	9	3
16. TSV Wetschen	5	8:	17	2

So geht es weiter – Sonnabend, 10. September, 16 Uhr: TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – Heeßeler SV, SV Ramlingen/Ehlershausen – VfL Bückeburg, TSV Wetschen – SV Bavenstedt, MTV Almstedt – SV BE Steimbke; Sonntag, 11. September, 15 Uhr: FC Lehrte – TuS Sulingen, SpVgg. Bad Pyrmont – TSV Pattensen, FC Eldagsen – Koldinger SV; 16 Uhr: OSV Hannover – TSV Burgdorf

Kurz notiert

In der Fußball-Kreisliga 3 hat der SV Wilkenburg den TSV Groß Muzel mit 5:1 geschlagen und ist auf Tabellenplatz neun hochgerutscht. Einen ausführlichen Spielbericht zu dieser und den anderen Partien finden Sie in der morgigen Ausgabe.

Die Drittvertretung des TSV Pattensen hat in der 1. Fußball-Kreisliga 3 gegen die SG 05 Ronnenberg II einen Kanter Sieg gelandet. Auf fremdem Platz setzten sich die Scholz-Schützlinge mit 7:1 durch. Mehr zu dieser und den anderen Partien der Staffel lesen Sie in der Ausgabe morgen. pol

Pattenser treffen spät zum Remis

Fußball: Landesliga – Koldinger SV hat Derbysieg vor Augen – 400 Zuschauer bei Flutlichtspiel

VON DENNIS SCHARF

Völlig unzufrieden dürfte keiner der mehr als 400 Zuschauer des ersten Pattenser Derbys in der Landesliga – unter ihnen auch Weltmeister Per Mertesacker – nach Hause gegangen sein. Am Ende teilten sich der TSV Pattensen und der Koldinger SV beim 2:2 (0:2) die Punkte. „Ein später Ausgleich ist immer glücklich. Aber die Mannschaft hat bis zur letzten Sekunde gekämpft. Es ist ein gerechtes Unentschieden“, sagte TSV-Trainer Hanno Kock.

Dem Aufsteiger fehlten allerdings nur wenige Minu-

ten, um beim großen Nachbarn für eine faustdicke Überraschung zu sorgen. „Direkt nach dem Spiel kann man mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein. Mit ein bisschen Abstand können wir sicherlich sagen, dass wir eine ordentliche Vorstellung geboten haben“, sagte KSV-Coach Marco Greve. Denn seine Mannschaft stand in der ersten Hälfte sicher in der Abwehr und spielte mutig nach vorne. Daniel Ische vergab die erste Chance, Francisco Pulido León machte es nach einem schnellen Gegenangriff besser (26.). Die Gastgeber hatten danach

nur zweimal Aluminium. Richtig laut wurde es im Koldinger Fanblock, als Martin Pietrucha kurz darauf aus 18 Metern abzog und der Ball unhaltbar im Netz einschlug (40.).

Auch nach dem Seitenwechsel taten sich die Platz-

herren lange schwer, die Abwehr der Koldinger zu durchbrechen. Und die wiederum blieben bei Kontern brandgefährlich. Pulido León wurde im Strafraum zu Fall gebracht, doch die Pfeife blieb stumm. „Das war die Schlüsselszene des Spiels. Er wird

umgestoßen, da gibt es keine zwei Meinungen“, betonte Greve. Je länger die Partie dauerte, desto mehr Druck konnte der TSV entfachen. Beim Anschlusstreffer hatte Darius Marotzke Glück, dass sein Schuss noch von Batsiston Musema abgefälscht wurde (81.). Der TSV drängte auf den Ausgleich und kam durch Sascha Lieber zum Erfolg (88.). „Wir haben in der zweiten Hälfte den besonderen Charakter des Derbys angenommen“, sagte Kock.

TSV Pattensen – Koldinger SV 2:2

TSV Pattensen: Schaar – Liedtke, P. Hoheisel, Hofmann, Schwedt (68. Teklenburg) – Marotzke, Albrecht (78. Scholz) – Tausch, Hinske – Lieber, Eilers (63. Petrovic)
Koldinger SV: Krause – Krumpholz, Walter, Richard, Bukowski (69. Musema) – Pietrucha, Wirt – Ische (90. Schmidt), Rogalski, Pulido León (80. Shahamat) – Jaber
Tore: 0:1 Pulido León (26.), 0:2 Pietrucha (40.), 1:2 Marotzke (81.), 2:2 Lieber (88.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Pattensens Simon Hinske (Mitte) nimmt es mit den Koldingern Francisco Pulido León (links) und Marius Bukowski auf. Person

Mini-Serie hält und hält und ...

Fußball: Landesliga – Eldagsen knacken wieder die „Nuss“ MTV Almstedt

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen ist zurück in der Erfolgsspur: Die Senfstädter – sie hatten zuletzt zwei Niederlagen kassiert – haben gegen den MTV Almstedt einen souveränen 3:1 (1:0)-Heimsieg eingefahren und somit ihre kleine Erfolgsserie gegen den Kontrahenten aus dem Kreis Hildesheim ausgebaut. Seit dem Aufstieg in die Landesliga haben die Gelb-Schwarzen alle drei Vergleiche gegen den MTV gewonnen.

Wichtigen Anteil am Erfolg hatten auch zwei Akteure, die in der vergangenen

Saison noch eine Fußballpause eingelegt hatten und gemeinsam durch Australien gereist waren: Maximilian Rülke und Elias Engelhardt.

Nun sind beide wieder zurück und standen gegen den MTV erstmals wieder gemeinsam in der Startelf. Und das hat sich gelohnt: Ange-

trieben vom starken Rülke machte die Heimelf viel Tempo, spielte zielstrebig nach vorn und hatte gegen die mit langen Bällen agierenden Almstedter immer die passende Antwort. „Ich habe einen recht entspannten Nachmittag verlebt, auch wenn es etwas gedauert hat, bis wir die Nuss geknackt hatten“,

sagte Trainer Michael Wehmann.

Die erwähnte „Nuss“ war die MTV-Abwehr. Diese konnte zwar die ersten Angriffe noch stoppen, in der 32. Minute war sie dann aber geschlagen – Tolga Nemnezi traf nach Vorarbeit von Sebastian Mende zum 1:0. Im zweiten Durchgang köpfte Julian Reygers nach einer Ecke das 2:0 (53.), Cezar Paraschiv erhöhte auf 3:0 (68.). „Nach unserem zweiten Tor war die Gegenwehr gebrochen“, sagte Wehmann. Dennoch kamen die Gäste durch Marcel David noch zum Ehrentreffer (77./Elfmeter).

FC Eldagsen – MTV Almstedt 3:1

FC Eldagsen: Bürst – Mende, Gehrke, J. Reygers, E. Engelhardt – Nieber (79. Marx), Flohr (45. F. Reygers) – Rülke Nemnezi, Brüning – Paraschiv
Tore: 1:0 Nemnezi (32.), 2:0 J. Reygers (53.), 3:0 Paraschiv (68.), 3:1 David (77., Elfmeter)

Die Elf des Wochenendes

